

Powell Holzflöten

Flöten-Haber
Anton-Meindl-Str.11
D-81245 München
Tel: 089/88 09 61
Fax: 089/89 66 90 22
Internet: www.floeten-haber.de
Email: floeten-haber@onlinehome.de



Powell Holzflöten werden aus ausgesuchten, lange abgelagerten Hölzern hergestellt. Das Holz darf vor der Verarbeitung nur noch eine gewisse Restmenge Feuchtigkeit enthalten, da sonst die Gefahr eines Reissens stark zunimmt. Zur Anwendung kommt das bekannte Grenadill.

Stimmung und Ausführung:

Powell Holzflöten sind in den Stimmungen 442Hz und 444Hz erhältlich. Es wird die gleiche ausgewogene moderne Powell-Skala wie für die Metallflöten verwendet. Die Mechanik der Flöte wird entweder aus Sterling Silber oder 9 Karat Gold gefertigt. Vergoldungen oder andere galvanische Veredelungen kommen nicht zum Einsatz. Aus mechanischen Gründen wird bei Powell Holzflöten kein "inline-g", sondern ein leicht ausgesetztes "offset-g" verwendet. Aufgrund der größeren Wandstärke, verglichen mit Metall-Flöten, liegt die Flöte so sehr gut in der Hand. Auf Wunsch ist eine E-Mechanik erhältlich, einen Cis-Triller wird es bei dieser Flöte aber nicht geben. Da die Powell Holzflöte eine handgefertigte Flöte ist, können Sonderwünsche berücksichtigt werden.

Konstruktion:

Die Wandstärke der Flöte liegt bei 3,2mm und ist bewusst gewählt um die aussergewöhnlich gute Ansprache zu ermöglichen, ohne zu anderen Hilfsmitteln greifen zu müssen. Die bei Holzflöten besonders gefährdeten Zapfen sind so konstruiert, daß das Holz auch in diesem Bereich arbeiten kann, ohne dass es einreißt. Eine Verbindung von Kopf- und Mittelstück, wie man es vom Piccolo her gewöhnt ist, wird daher bewusst vermieden; ausserdem erhält man so die Möglichkeit Holz-Kopfstücke auch auf Metall-Flöten zu spielen. Besonders aufwendig sind die Tonkamine der Flöte konstruiert. Das Tonloch wird sorgfältig in mehreren Arbeitsschritten herausgefräst. Die Auflagefläche für das Polster kann nun so gestaltet werden, wie es sich bei der Metall Flöte schon seit langem bewährt hat. Daher können hochwertige Polster (z.Zt. Straubinger Polster) verwendet werden.

Kopfstücke:

Powell Holzköpfe werden mit einer "aus dem Vollen" herausgearbeiteten Mundplatte angeboten. Die Form dieser Platte lehnt sich an die bei Powell Metallflöten angebotenen Typen "Philharmonic" und "Boston" an.

Powell Holzköpfe werden nicht mit innenliegendem Metallrohr oder einer Metalleinfassung für das Mundloch gefertigt. Man ist hier bei Powell der Meinung, dass der Holzklang keinen metallischen Beiklang erhalten sollte.

Klang:

Die Powell-Holzflöten sind angenehm leicht zu spielen; sie sprechen sehr gut an, und haben keine geringere Dynamik als die bekannten Metallflöten. Der Klang ist "samtig" und weich, die Kopfstücke liegen sehr angenehm am Mund an. Bei Bedarf können die Kopfstücke der individuellen Kinnform angepasst werden.

Die Musik die sich für die Holzflöten besonders eignet reicht vom Barock bis zur Klassik. Powell Holzflöten werden sehr viel in Orchestern eingesetzt; der Klang mischt sich hervorragend mit den anderen Holzbläsern.

[Stand der technischen Beschreibung: 01/2002 Änderungen vorbehalten]

